

Ø FV: R3

W. Ke.

B. Jentzen RS. (Nr. 167/09)
17./18.08.09



<http://www.fwg-beckum.de>

Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Herrn
Bürgermeister
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

1. Gew. Rückspr. mit
H. Fernkorn am 17.08.
2009 bei JM erledigt
2. Ergebnis s. HV am
19.08.09

Beckum, 17.08.2009

Antrag zum Thema:
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Göttrickerweg bzw. Händelweg

- Bezug: 1) Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 30.04.2009
2) Schriftverkehr von/mit Herrn Horstmann im gesamten Zeitraum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Strothmann,

bereits seit Mitte 2008 beklagen sich die Anwohner über ihren Sprecher Herrn Horstmann, dass im Händelweg als verkehrsberuhigten Bereich zu schnell gefahren wird. Auch mit heutigem Stand ist festzuhalten, dass die bisherigen Maßnahmen und Gesamtaktivitäten nicht dazu geführt haben; die Verkehrsgeschwindigkeit in diesem Bereich spürbar zu reduzieren. Der Aspekt des Lärmschutzes ist in diesem Zusammenhang ebenfalls nicht zu vernachlässigen!

Es besteht aktueller Handlungsbedarf!

Das Geschwindigkeitsniveau auf dem Händelweg ist auch weiterhin einfach zu hoch!

Die ständigen Geschwindigkeitsüberschreitungen und dadurch permanent ausgelösten Gefährdungen insbesondere für Kinder sind nicht hinnehmbar!

Auch Bewohner/Betreuer des Schwester-Blanda-Hauses, die durch den verkehrsberuhigten Bereich mit mindestens einer Begleitperson – auch mit Rollstühlen sich bewegen, sind stark betroffen!

Die FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum beantragt vor diesem Hintergrund:

- 1) Eine zeitnahe Ausschuss-Besichtigung der Verhältnisse vor Ort unter gleichzeitiger Beteiligung der Anwohner.
- 2) Die Aufnahme des TOP.: „Verkehrsberuhigung Göttrickerweg bzw. Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 3-7 km/h im Bereich des Händelweges.“
- 3) Die Verwaltung soll Maßnahmen benennen und zur Entscheidung stellen, die die Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit von 3-7 km/h z.B. im Bereich des Händelweges sicherstellen.
- 4) Die FWG macht diesbezüglich in Übereinstimmung und Absprache mit den Anwohnern nachfolgende Vorschläge:
 - a) Die Zufahren zum Baugebiet „Pflaumenallee Ost“ sind zu öffnen:
 - Zufahrt via Everkeweg
 - Zufahrt via Goldbreite
 - b) Das Teilstück der Bachstraße zwischen Oberer Dalmerweg und Lortzingstraße als Einbahnstraße ausweisen. Einbahnstraße in Richtung vom Oberen Dalmerweg zur Bachstraße.

- c) Reduzierung der Geschwindigkeiten auf dem Händelweg und dem Göttrickerweg. Eine wirksame Reduzierung der Geschwindigkeiten kann nach einhelliger Auffassung der Anlieger nur durch den Einbau von sogenannten T-20 Schwellen erreicht werden!

Vorschlag: 3 x T-20 Schwellen auf dem Göttrickerweg zwischen Einmündung Hansaring und Einmündung Händelweg. 3 x T-20 Schwellen auf dem Händelweg, jeweils vor und hinter dem Rondell und auf dem Teilstück zwischen Schubertstraße und oberen Dalmerweg.

Namens meiner Fraktion bitte ich darum, dass die Verwaltung zur beantragten Fachausschussberatung die formulierten Vorschläge hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit und Umsetzung prüft und bewertet. Auch die benötigten Finanzmittel sollen dabei Berücksichtigung finden.

Mit den besten Grüßen
FWG - Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Gregor Stöppel
Everekamp 4
59269 Beckum
☎ (0 25 21) 48 61
eMail: gregorstoeppel@t-online.de